

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/ Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23 und 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen – als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen – festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden nicht geprüft, z. B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird entsprechend § 14 Abs. 10 WTG, §§ 4 und 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot
Name	Cellitinnen-Seniorenhaus St. Angela
Anschrift	Bierbaumstraße 3, 53332 Bornheim-Hersel
Telefonnummer	02222 92725-0
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	St.angela@cellitinnen.de info@cellitinnen.de www.stiftung-der-cellitinnen.de/unsere-einrichtungen/st-angela.de www.celltinnen.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Vollstationäre Pflegeeinrichtung
Kapazität	68 vollstationäre Langzeitpflegeplätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	28.04.2025

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behooben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	☐	☐	☒	☐	☐	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	☐	☐	☒	☐	☐	-
3. Gemeinschaftsräume	☐	☐	☒	☐	☐	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	☐	☐	☒	☐	☐	-
5. Notrufanlagen	☐	☐	☒	☐	☐	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	☐	☐	☒	☐	☐	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	☐	☐	☒	☐	☐	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	☐	☐	☒	☐	☐	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	☐	☐	☒	☐	☐	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
11. Information über das Leistungsangebot	☐	☐	☒	☐	☐	-
12. Beschwerde- management	☐	☐	☒	☐	☐	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	☐	☐	☒	☐	☐	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	☐	☐	☒	☐	☐	-
15. Ausreichende Personalausstattung	☐	☐	☐	☒	☐	-
16. Fachkraftquote	☐	☐	☒	☐	☐	-
17. Fort- und Weiterbildung	☐	☐	☐	☒	☐	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	☒	☐	☐	☐	☐	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	☒	☐	☐	☐	☐	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	☒	☐	☐	☐	☐	-
21. Dokumentation	☒	☐	☐	☐	☐	-
22. Hygieneanforderungen	☒	☐	☐	☐	☐	-

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	☒	☐	☐	☐	☐	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
24. Rechtmäßigkeit	☐	☐	☒	☐	☐	-
25. Konzept zur Vermeidung	☐	☐	☐	☒	☐	-
26. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	☐	☐	☒	☐	☐	-
28. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität:

Die Einrichtung verfügt über 68 vollstationäre Langzeitpflegeplätze.

Die Zimmer der Einrichtung sind auf mehrere Wohnbereiche verteilt.

Im Allgemeinen macht die Einrichtung einen sehr wohnlichen, sauberen und ordentlichen Eindruck.

Die Einrichtung liegt in unmittelbarer Rheinnähe.

Die gepflegte Außenanlage sowie die große Dachterrasse sind sehr ansprechend gestaltet.

Essen und Trinken:

Die Einrichtung verfügt über eine eigene Küche. Hier werden die Mahlzeiten für Frühstück und Abendessen sowie Zwischenmahlzeiten hergestellt. Das Mittagessen wird aufgrund einer Küchensanierung übergangsweise von der Einrichtung des gleichen Leistungsanbietenden in Köln „Sankt Anna“ geliefert. Grundsätzlich wird das Mittagmenü über die Einrichtung Herrmann-Josef-Lascheid Haus in Troisdorf bezogen.

Die Menüs waren appetitlich und frisch angerichtet und waren geschmacklich sehr gut.

Die vom Gesetzgeber als notwendig angesehenen Anforderungen zur Speisen- und Getränkeversorgung von älteren oder pflegebedürftigen Menschen unter Beachtung derer individuellen Bedarfe, Wünsche und Vorlieben sind in vollem Umfang erfüllt; ebenso bei besonderen Kostformen, wie pürierter oder passierter Kost.

In der Prüfkategorie hauswirtschaftliche Versorgung wurden keine Mängel festgestellt.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung:

Das Freizeitangebot ist abwechslungsreich gestaltet. Es gibt täglich wechselnde Angebote. Es werden sowohl Gruppenangebote als auch Einzelbetreuungen durchgeführt. Die Nutzenden können Wünsche im persönlichen Austausch äußern. Zudem findet eine regelmäßige Evaluierung der Angebote statt.

Mitwirkung/Mitbestimmung:

Das Beschwerdemanagement wurde im Rahmen der Prüfung eingesehen.

Nach stichprobenartiger Überprüfung der Beschwerdevorgänge ist erkennbar, dass die Beschwerden korrekt erfasst und nachvollziehbar bearbeitet werden.

Personelle Ausstattung:

Es steht qualifiziertes Personal für die Pflege der Nutzerinnen und Nutzer zur Verfügung.

Es werden zudem regelmäßig Fortbildungen angeboten, die arbeitsunterstützend und fachlich sinnvoll sind.

Zum Zeitpunkt der Überprüfung wurden mit den Leistungsträgern vereinbarten Stellenanteile gemäß § 113c Abs. 5 SGB XI im

Bereich der Fach- und Hilfskräfte - in Bezug auf die Mindestpersonalausstattung in Höhe von 80 % - eingehalten.
Die Einrichtung hat sogar mehr Pflegehilfskräfte eingestellt, als in der Vergütungsvereinbarung gefordert, somit kann eine qualitativere Betreuung Pflege sichergestellt werden.
Im Bereich der Fachkräfte und der Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI fehlt es jedoch an Personal; es besteht ein Defizit an 2,81 Vollzeitäquivalenten.
Die unbesetzten Stellen(-anteile) sollen nun nachbesetzt werden.

Qualitätsmanagement:
Zur Qualitätssicherung gibt es ein einrichtungsinternes Qualitätsmanagement.

Freiheitsentziehende Maßnahmen:
Die Einrichtung wendet keine freiheitsbeschränkenden oder freiheitsentziehenden Maßnahmen an.
In dem Konzept zu freiheitsentziehenden Maßnahmen sind die Inhalte bezüglich der Benennung einer verantwortlichen Person, sowie der direkten Umsetzung der Maßnahme im Bereich Anordnung, Durchführung und Überwachung nicht konkret genug aufgeführt. Die Einrichtung wurde aufgefordert das Konzept dahingehend zu überarbeiten.

Pflege und Betreuung:
Die letzte Prüfung des Medizinischen Dienstes Nordrhein erfolgte am 19.06.2024.
Im Rahmen der Überprüfung wurden keine gravierenden Mängel festgestellt, sodass vonseiten der Heimaufsicht keine weitere Überprüfung der Pflege erfolgte, um Doppelprüfungen gemäß § 14 Abs. 4 WTG NRW zu vermeiden.